

terrano^{va} tours

NK19 – 19 Tage Neuseeland Intensiv Auckland/Christchurch 2024/2025



NK19

19 Tage Neuseeland Intensiv

Highlights

- **Auckland**, die pulsierende Metropole Neuseelands
- Malerisch und historisch bedeutsam: die **Bay of Islands**
- Uralte Baumriesen im **Waipoua Forest**
- Spannendes Kauri Museum in Matakohe
- Traumstrände und Regenwälder auf der **Coromandel-Halbinsel**
- Maori-Folklore mit Hangi, dem traditionellen Festessen
- **Heiße Quellen und Geysire** im Maori-Kulturzentrum Rotorua
- Besuch der Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes
- Die stille Art-déco-Metropole **Napier mit Weinprobe**
- Stadtrundfahrt durch die elegante Kapitale **Wellington**
- Schiffsfahrt durch die einsamen Marlborough Sounds
- Schiffstour zum paradiesischen **Abel Tasman National Park**
- Pittoresk geformte Pancake Rocks im **Paparoa Nationalpark**
- Der imposante **Franz-Josef-Gletscher** im Westland National Park
- Romantische Goldgräberidylle in **Arrowtown**
- Ein ganzer Tag für den lebhaften Ferienort **Queenstown**
- Schiffstour durch den berühmten **Milford Sound**
- Viktorianische Architektur in der „schottischen“ Stadt **Dunedin**
- Naturkundliche **Schiffstour zur Albatrosskolonie**
- Die malerische Church of the Good Shepherd am **Lake Tekapo**
- **Christchurch** im Wiederaufbau zur modernen Großstadt

NK19

19 Tage Neuseeland Intensiv

Tourverlauf

1. Tag So Auckland

Im Laufe des Nachmittags eigene Anreise zum Sudima Hotel Auckland City. Auf Wunsch kann ein Transfer gegen Aufpreis arrangiert werden. Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung im Hotel und gemeinsames Welcome Dinner im Hotelrestaurant.

Mahlzeiten: Abendessen

2. Tag Mo Auckland – Bay of Islands

Vormittags fahren Sie im Bus Richtung Norden: auf dem State Highway 1 über Whangarei, die Hauptstadt des "winterlosen Nordens", zur subtropischen Bay of Islands. Am Nachmittag kreuzen Sie an Bord eines Ausflugsschiffs durch das bezaubernde Insellabyrinth der Bay of Islands. Hier nahm im 19. Jahrhundert die koloniale Erschließung des Landes ihren Anfang: ein abenteuerliches Stück Historie, das vielerorts Spuren hinterlassen hat. Am Cape Brett zieht ein felsiges Eiland mit dem berühmten „Hole in the Rock“ alle Blicke auf sich. Halten Sie dennoch Ausschau nach Delfinen. Selbst Schwertwale (Orcas) tauchen hier manchmal auf. Dann legt das Boot an der Urupukapuka Insel an: spazieren Sie an der weissandigen Otehei Bay oder auf einen naheliegenden Hügel mit einem fantasitischen Rundblick auf die Bay of Islands. In Paihia übernachten Sie unweit der Waitangi Treaty Grounds, wo 1840 ein folgenschwerer Vertrag zwischen britischer Krone und den Maori die neuseeländische Nation begründet hat. (ca. 240km)

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

3. Tag Di Aufenthaltstag in der Bay of Islands

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Wer bis zur aufregenden Nordspitze Neuseelands vorstoßen will, sollte sich heute einem ganztägigen Busausflug zum Cape Reinga anschließen (optional). Dort werden Sie nicht nur Zeuge der schäumenden Vereinigung von Südpazifik und Tasmanischer See, sondern befahren auf dem Hin- oder Rückweg (gezeitenabhängig) auch ein gutes Stück Sandpiste auf dem schier endlosen Ninety Mile Beach: Meerblick garantiert!

Mahlzeiten: Frühstück

4. Tag Mi Bay of Islands – Waipoua Forest – Auckland

Von der Bay of Islands fahren Sie im Bus an die Westküste, zur verträumten Bucht von Hokianga. So herrlich abgeschieden kann Neuseeland sein! Bei Opononi haben Sie den goldfarbenen Sand der imposanten Düne im Blick. Doch es wird noch besser. Denn im Naturschutzgebiet des Waipoua Forest blicken Sie ehrfürchtig auf zu uralten Baumriesen: Bis über 50 Meter wachsen die Kauris hoch - sofern sie den Rodungswahn der Pionierzeit überlebt haben. Mehr dazu erfahren Sie im anschaulichen Kauri Museum in Matakoho, knapp 100 km entfernt. Auckland erreichen

Sie am späten Nachmittag: Die größte Metropole des Landes liegt wunderschön an der natürlichen Hafengebucht und ist auf 53 Vulkankegeln erbaut. (ca. 345km)

Mahlzeiten: Frühstück

5. Tag Do Auckland – Coromandel-Halbinsel – Rotorua

Der Bus verlässt Auckland in Richtung Süden, um Kurs auf die Coromandel Peninsula zu nehmen: Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden drum herum. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche – bei Ebbe ein Riesenbadespaß. Die Route folgt dann dem Küstenverlauf weiter nach Süden, vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park und durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty. Sobald der ca. 80 km² große Lake Rotorua ins Blickfeld gerät, ist das „heiße Herz“ der Nordinsel erreicht: Aufregende Thermalgebiete umgeben den See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist.

Ankunft in Rotorua, Thermalzentrum Neuseelands und wichtiges Zentrum der Kultur der Maori. (ca. 390km)

Mahlzeiten: Frühstück

6. Tag Fr Aufenthaltstag in Rotorua

Vormittags besuchen Sie den Thermalpark Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen lernen Sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Wohlmöglich bekommen Sie einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: im Nachthaus, wo die beinahe ausgestorbene heimische Art im abgedunkelten Gehege gehalten wird. In Te Puia befindet sich auch das Maori Arts and Craft Institute, wo Sie Holzschnitzer bei ihrer Arbeit beobachten können. Doch zunächst ein reichhaltiges Buffet-Mittagessen mit köstlichen Speisen aus dem „Hangi“-Erdofen. Abschliessend werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore, wie traditionelle Tänze und Gesänge, überrascht. Auch der aufsehenerregende Kriegstanz, der „Haka“, darf nicht fehlen.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (Hangi)

7. Tag Sa Rotorua – Taupo – Napier

Weiterfahrt nach Wairakei mit Besuch der Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes. Nach der traditionellen Begrüßung besteht hier die einmalige Gelegenheit zu einem Gespräch und Gedankenaustausch mit einem Stammesältesten. Gelegenheit die Kultur der Maori zu erleben und direkt zu erfahren. Abgerundet wird Ihr Besuch bei den Ngati Tuwharetoa mit einem „Morning Tea“. Noch ein stauender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, wie die Wasserfälle des Waikato River heißen, und der Bus fährt geradewegs hinab zum Lake Taupo, Neuseelands größtem See,

entstanden bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Im weiteren Verlauf folgt die Reiseroute in kurvigem Abschnitten und über bewaldete Hügel dem State Highway 5 nach Südosten. Eine einsame Landstraße mit nur wenigen kleinen Ansiedlungen entlang der Strecke. Im fruchtbaren Mündungstal des Esk River kommt dann wieder Meer in Sicht: Sie haben die sonnenverwöhnte Hawkes Bay erreicht. Direkt am Wasser liegt Napier, eine Stadt in konsequentem Art-déco-Stil. Einfach sehenswert! Der stilechte Wiederaufbau erfolgte nach dem Erdbeben im Jahr 1931, bei dem Napier fast gänzlich zerstört worden war. Ihr Hotel liegt zentral und nah an der attraktiven Strandpromenade – wie geschaffen zum abendlichen Flanieren. (ca. 240km)

Mahlzeiten: Frühstück

8. Tag So Napier – Wellington

Der Bus verlässt die Hawkes Bay über Hastings, eine urbane Ansiedlung im Hinterland der Bucht. Ausgedehntes fruchtbares Farmland erstreckt sich Richtung Süden. Lehnen Sie sich in ihrem Sitz zurück und lassen typisch neuseeländisches Landleben an sich vorbei ziehen - mit verträumten Kleinstädten wie Greytown, wo noch eine ganze Reihe gut erhaltener Baudenkmäler aus Pionierzeiten die Hauptstraße säumt. Großstädtisch wird es früh genug: in Wellington, der stattlichen und eleganten Hauptstadt des Landes. Nach der Ankunft zeigt Ihnen eine kurze Stadtrundfahrt die Hauptsehenswürdigkeiten, wie das Regierungsviertel, viktorianische Architektur in der City und den Mount Victoria, der weit über die ausladende Hafengebucht blicken lässt. Transfer zum zentral gelegenen Hotel. (ca. 350km)

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

9. Tag Mo Wellington - Picton - Nelson

Am Morgen kurzer Transfer zum Fährhafen und schon beginnt die ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt zur Südinsel. Relaxen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die gerne das Fährschiff begleiten. Bei der Einfahrt in die Marlborough Sounds können Sie sich an der einsamen Fjordlandschaft satt sehen, bevor es in dem freundlichen Hafenstädtchen Picton wieder an Land geht. Rebenfelder soweit das Auge reicht zeugen in der Provinz Marlborough vom größten Weinanbaugebiet Neuseelands, bekannt für süffigen Sauvignon Blanc und würzigen Pinot Noir.

Über Havelock am stillen Pelorus Sound führt die Route in die sonnenverwöhnte Tasman Bay und nach Nelson, wo zahlreiche Künstler und Kunsthandwerker für ein ganz besonderes Flair sorgen. Ihr Hotelzimmer hier ist für eine Übernachtung reserviert. (Fähre + ca. 150km)

Mahlzeiten: Frühstück

10. Tag Di Ausflug zum Abel Tasman NP

Der Tagesausflug mit Bus und Boot bringt Sie mitten hinein in ein sanftes Naturparadies im Nordwesten der Südinsel. Goldgelbe Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meereswogen: Der Abel Tasman National Park schmeichelt der Schöpfung. Genießen Sie die Ausblicke vom Boot aus. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen

in der Sonne wärmen. Boot- und Bustransfer zurück zum Hotel in Nelson. (ca. 130km)

Mahlzeiten: Frühstück

11. Tag Mi Nelson - Punakaiki

Über Murchison fahren Sie zunächst durch die eindrucksvolle Schlucht des Buller River zur Westküste. Am Cape Foulwind führt ein Spaziergang zu einer großen Robbenkolonie. Mit Fernglas kann man die Tiere hier ganz nah sehen. Von nun an folgt die Route der wilden West Coast nach Süden. Die tosende Brandung der Tasmanischen See hat im Paparoa National Park die berühmten Pancake Rocks in Punakaiki aus dem Kalkstein gefräst: Steilfelsen, die wie riesige gestapelte Pfannkuchen anmuten – und mit spritzigen Wasserfontänen pitschnass machen, wenn man nicht aufpasst. Sie übernachten in einem idyllisch am Strand gelegenen Hotel in Punakaiki. (ca. 280km)

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

12. Tag Do Punakaiki – Greymouth – Hokitika – Franz Josef

Die Fahrt nach Süden folgt dem Küstenverlauf, vorbei an Greymouth, der größten West Coast Town. Jade war schon für die Maori von ganz besonderem Wert. In Hokitika sehen Sie, wie die Steine in einer Werkstatt zu Pretiosen geschliffen werden - und finden vielleicht Ihr ganz persönliches Reiseandenken. Weiter geht es die immergrüne Westküste entlang, über die einst boomenden Goldgräberorte Ross und Harihari. Ziel ist das Bergdorf Franz Josef unweit des gleichnamigen Gletschers, den Sie vom Tal aus sehen können. Die Busfahrt zum im Tal abschmelzenden Franz Josef Glacier beschert ein großartiges Naturschauspiel: aus zerklüfteten Eismassen rinnen graue Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald – und bald darauf ins Meer. Bei gutem Wetter sollten Sie hier einen Helikopter-Rundflug (optional) über die Hochgebirgslandschaft des Westland National Park unternehmen. Aus der Luft bieten sich phantastische Ausblicke auf zerklüftetes Gletschereis und schneebedeckte Berggipfel. Der Nationalpark zählt zu den vielseitigsten und typischsten Neuseelands. Er beherbergt seltene Vogelarten, wie zum Beispiel den Kea, eine endemische Papageienart. Übernachtet wird in Franz Josef. (ca. 220km)

Mahlzeiten: Frühstück

13. Tag Fr Franz Josef – Mount Aspiring National Park Arrowtown – Queenstown

Noch lange Zeit flankieren die imposanten Regenwälder der Westküste die Reiseroute, bis hinauf zum Haast Pass, der Wasser- und Wetterscheide. Hier oben beginnt der Mount Aspiring National Park. Anschließend ändert sich die Vegetation abrupt: Gelbbraune, trockene Grassteppen zeugen von heißen Sommern im Binnenland Central Otagos. Die Route folgt nun den einsamen Ufern des Lake Wanaka und Lake Hawea. Erst am Nachmittag kehrt wieder Leben ein: in Arrowtown, einer hübsch hergerichteten Goldgräbersiedlung aus den Pioniertagen. Übernachtet wird in Queenstown, nur etwa 20 km entfernt. (ca. 360km)

Mahlzeiten: Frühstück

14. Tag Sa Aufenthaltstag in Queenstown

In dem populären Ferienort urlauben Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen See. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional) auf Bob's Peak, Bilderbuch-Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß werden hier angeboten.

Mahlzeiten: Frühstück

15. Tag So Queenstown – Milford Sound/Fjordland National Park –Te Anau

Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Doch zunächst fahren Sie durch das dünn besiedelte Innere der Südinself nach Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands. Er liegt an der Grenze zum riesigen Fjordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum UNESCO Naturerbe gehört. Von jetzt an flankiert unberührte Natur die Weiterfahrt bis zum Homer Tunnel. Dahinter führen enge Serpentinaen steil abwärts, was bei guter Sicht phantastische Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See. Die Rückfahrt endet in Te Anau. (ca. 410km)

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

16. Tag Mo Te Anau – Dunedin

Die Fahrt an die Ostküste der Südinself durchquert das fruchtbare Farmland von South Otago. Ziel ist Dunedin, eine schottisch geprägte Stadt, die Sie morgen näher kennenlernen werden. Denn heute Nachmittag erwarten Sie erst einmal außergewöhnliche Naturerlebnisse auf der benachbarten Otago-Halbinsel: Mit dem Schiff geht es hinaus zu den Klippen am Taiaeroa Head, zur weltweit einzigen bekannten Festlandskolonie von Königsalbatrossen. Bei Wind lassen sich die majestätischen Vögel am ehesten im Flug beobachten. Doch haben Sie auch Augen für Robben, Delfine und andere Seevögel, wie seltene Gelbaugen-Pinguine, die hier an der Küste heimisch sind. Transfer zum Hotel in Dunedin. (ca. 300km)

Mahlzeiten: Frühstück

17. Tag Di Dunedin – Oamaru – Twizel

Eine Rundfahrt durch Dunedin lässt erahnen, wie reich die Stadt zur Zeit des Goldrauschs in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war. Viele stattliche Bauten stammen aus dieser Zeit. Anschließend folgt die Route der Ostküste nach Norden, um bei Moeraki mysteriöse Steinkugeln am Strand in Augenschein zu nehmen. Die Entstehung der „Moeraki Boulders“ gibt noch so manches Rätsel auf. Über den einstigen Überseehafen Oamaru und durch das Waitaki-Tal fahren Sie weiter in das Landesinnere nach Twizel, wo Sie in einem

beaglichen Hotel die Nacht verbringen. Bei klarer Sicht reicht der Blick bis zum schneebedeckten Aoraki Mount Cook, dem mit 3.724 m höchsten Berg Neuseelands. (ca. 270km)

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

18. Tag Mi Twizel – Lake Tekapo – Christchurch

Die Busreise durch das dünn besiedelte Tussok-Plateau des Mackenzie Country Richtung Norden macht Halt am Lake Tekapo. Bei gutem Wetter haben Sie hier Gelegenheit zu einem Panorama- Rundflug (optional) über die schneebedeckten Bergmassive der Southern Alps. Doch die Aussicht am Boden ist auch nicht schlecht: auf die hübsche Kapelle vor grandiosem Alpenpanorama und tiefgründigem See. Bald wechselt die Landschaft, Sie erblicken saftige Wiesen, Weiden und fruchtbares Ackerland. Fairlie, Geraldine und Ashburton liegen am Weg - unaufgeregte, aber ertragreiche landwirtschaftliche Zentren. Ziel ist die die größte Stadt der Südinself, Christchurch. Nach der Ankunft eine kurze Stadtrundfahrt. (ca. 320km)

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

19. Tag Do Christchurch

Das Programm endet am Morgen nach dem Frühstück im Hotel in Christchurch. Ein Flughafentransfer kann auf Wunsch gegen Aufpreis organisiert werden.

Mahlzeiten: Frühstück

Programmänderungen vorbehalten!

Änderung der Gruppenzusammensetzung und Wechsel der Reiseleitung während der Rundreise möglich!

NK19

19 Tage Neuseeland Intensiv

Hotels - Leistungen - Termine

Hotels (Änderungen vorbehalten)

Auckland	Sudima Hotel Auckland City ****
Bay of Islands	Scenic Hotel Bay of Islands ***+
Rotorua	Distinction Hotel Rotorua ***+
Napier	Scenic Hotel Te Pania ****
Wellington	Copthorne Oriental Bay ****
Nelson	The Hotel Nelson ***+
Punakaiki	Scenic Hotel Punakaiki ***+
Franz Josef	Scenic Hotel Franz Josef Glacier ***+
Queenstown	Copthorne Lakefront Hotel ****
Te Anau	Distinction Luxmore Hotel ***
Dunedin	Scenic Hotel Southern Cross****+
Twizel	Mackenzie Country Hotel ***
Christchurch	Scenic Hotel Cotswold ***+

(Unterkunftsklassifizierung entsprechend der offiziellen neuseeländischen Klassifizierung QUALMARK oder unterkunftseigene Klassifizierung)

Eingeschlossene Leistungen:

- Erfahrene, deutschsprachige TERRA NOVA Reiseleitung (bei Gruppen unter 20 Personen ist der Reiseleiter gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges)
- Alle Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm
- Alle Nationalparkgebühren
- Übernachtung in oben genannten Hotels der 3- und 4-Sterne-Kategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC [Hotelklassifizierung entsprechend der offiziellen neuseeländischen Klassifizierung QUALMARK bzw. hoteleigene Klassifizierung]
- Transport in modernen, klimatisierten Reisebussen (bei weniger als 16 Personen auch Transport in kleineren Fahrzeugen möglich)
- Fährüberfahrt zwischen Nord- und Südinsel
- Gepäcktransport (maximal 20 Kilo pro Person)
- Neuseel. Mehrwertsteuer (GST)
- Mahlzeiten laut Tourausschreibung: 18 x amerikanisches Frühstück/Frühstücksbuffet, 7 x Abendessen, 1 x Hangi Mittagessen

Tourtermine

2024

20.10.24 – 07.11.24	Minimum 12 Personen
10.11.24 – 28.11.24	Garantierte Abfahrt
22.12.24 – 09.01.25	Garantierte Abfahrt

2025

12.01.25 – 30.01.25	Garantierte Abfahrt
02.02.25 – 20.02.25	Garantierte Abfahrt
23.02.25 – 13.03.25	Garantierte Abfahrt
16.03.25 – 03.04.25	Garantierte Abfahrt

Fett gedruckte Tourtermine sind ohne Mindestteilnehmerzahl in der Durchführung garantiert

Maximale Teilnehmerzahl: 26 Personen

Transfer (englischsprachig)

Auf Wunsch organisieren wir gerne gegen Aufpreis einen Transfer zum Hotel bei Ankunft und einen Flughafentransfer beim Abflug. Transferwünsche müssen bei der Tourbuchung zusammen mit den Flugdetails angegeben werden.